

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Hermann Grupe (FDP)

Bearbeitung der Anträge auf Fördergelder für einen Schutzzaun

Anfrage des Abgeordneten Hermann Grupe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.06.2019

Die *HAZ* macht in ihrer Ausgabe vom 06.06.2019 darauf aufmerksam, dass viele Tierhalter auch Monate nach Einreichen ihres Antrags auf Fördergeld für einen Schutzzaun noch immer auf einen Bescheid des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz warten. In mindestens einem Fall sei es in der Zwischenzeit zu einem mutmaßlichen Wolfsriss zweier Kälber gekommen.

1. Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Förderanträgen für Schutzmaßnahmen?
2. Was wird unternommen, um die Bearbeitungszeit zu optimieren?
3. Inwiefern hat der Halter einen Anspruch auf Entschädigungen nach einem Wolfsriss, wenn noch kein Schutzzaun vorhanden ist, die Fördergelder für einen solchen Zaun aber bereits beantragt wurden?
4. Wie hoch ist das Gesamtbudget, welches für die Präventionsmaßnahmen zur Verfügung steht?
5. Wie viel von diesem Budget steht noch zur Verfügung?
6. Welche Maßnahmen sind geplant, wenn dieses Budget aufgebraucht ist?

(Verteilt am 19.06.2019)